

SWR2 Oper

Johann Sigismund Kusser: „Adonis“ und

Conradin Kreutzer: „Der Taucher“

Sendung: Sonntag, 10. Dezember 2023, 20.03 Uhr

Redaktion: Bernd Künzig

SWR2 können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** oder als **Podcast** hören:

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder swr2.de

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Heute mit Produktionen zweier Wiederentdeckungen aus dem Umfeld des Stuttgarter Hoftheaters. Zum einen Johann Sigismund Kussers Barockoper „Adonis“, zum anderen Conradin Kreutzers frühromantische Oper „Der Taucher“. Wir haben diese beiden musikalischen Wiederaufführungen mit zwei Stuttgarter Ensembles produziert. Unter der Leitung von Jörg Halubek fand die Produktion von Kussers nahezu vergessener Oper mit dem Ensemble „il Gusto Barocco“ statt und die Stuttgarter Hofkapelle und der Kammerchor Stuttgart realisierte Kreutzers Romantikerkundung in Auszügen unter der Leitung von Frieder Bernius.

Zunächst also Johann Sigismund Kussers „Adonis“. Die Oper wurde 1699 am Stuttgarter Hoftheater uraufgeführt. Der 1660 in Preßburg geborene Komponist kam bereits mit vierzehn Jahren nach Stuttgart. Danach war es aber eher eine internationale Karriere, die ihn auch nach Paris zu Jean-Baptiste Lully führte. Beim Gründer und Großmeister der „Tragédie lyrique“ ging er in die Lehre. Es folgten Stellen als Hofkapellmeister in Braunschweig und Hamburg, danach in Stuttgart und schließlich ging es nach London und Dublin, wo Kusser 1727 verstarb. Der für Stuttgart entstandene „Adonis“ ist in der Tat ein erstaunliches Werk. Das Sujet der tragischen Liebe von Adonis und Venus war im Barockzeitalter durchaus beliebt. Und selbst 1997 komponierte Hans Werner Henze noch einmal eine Oper mit dieser Geschichte. Im Zeitalter der Barockoper somit ein idealer Gegenstand für eine sogenannte „Tragédie lyrique“. Die wird gemeinhin in französischer Sprache gesungen. Und auch die meisten Hoftheater orientierten sich an der französischen Hofhaltung. Was die Oper betrifft, waren diese somit französisch oder italienisch geprägt. Aber Kussers für Stuttgart komponierter „Adonis“ ist eine frühe Oper in deutscher Sprache. Ansonsten geht es aber zu, wie in einer französischen „Tragédie lyrique“.

Die Götter haben mal wieder Probleme. Vor der Liebesgöttin Venus beschwert sich die Nymphe Daphne, dass der liebestolle Gott Apoll ihr nicht mehr von der Seite weicht. Schuld ist allerdings der geflügelte Liebesbote Cupido, der seine Liebespfeile wild durch die Gegend schießt. Venus verspricht, den Bengel zu bestrafen.

Der hübsche Adonis hat anderes im Sinn als die Liebe: nämlich die Freuden der Jagd. Er ist wiederum Gegenstand der Rache für den von seiner Mutter abgestraften Cupido. Auch Apoll mischt mit. Er überredet Cupido, mit einem Liebespfeil Venus für Adonis zu entflammen. Cupido will sich bei Vulcanus die neu geschmiedeten Pfeile abholen. Der ist aber auch schon von einem seiner Liebespfeile getroffen und ist in die Göttin Pallas verliebt.

Dier Mitwirkenden im ersten Akt von Johann Sigismund Kussers „Adonis“ sind:

Venus: Ulrike Hofbauer
 Adonis: Yannick Debus
 Cupido: Anita Rosati
 Daphne: Nina Bernsteiner
 Apollo: Nils Wanderer
 Pallas: Seda Amir-Karayan
 Vulcanus: Morgan Pearse

Il Gusto Barocco spielt unter der Leitung von Jörg Halubek.

Musik: Johann Sigismund Kusser „Adonis“ 1. Akt M0724384 (42:59)

Im SWR2 Opernabend hörten Sie den ersten Akt aus Johann Sigismund Kussers Oper „Adonis“ in einer Aufnahme mit dem Stuttgarter Barockensemble „il Gusto Barocco“ unter der Leitung von Jörg Halubek. Mit dem Dirigenten hat sich SWR2 Opernredakteur Bernd Künzig über die Wiederentdeckung von Kussers Oper unterhalten.

O-Ton: Gespräch mit Jörg Halubek über Kussers „Adonis“ (13:41)

Jörg Halubek im Gespräch mit SWR2 Opernredakteur Bernd Künzig zur Realisation seiner Aufführung von Johann Sigismund Kussers Oper „Adonis“, die Sie heute im SWR2 Opernabend hören. Zu Beginn des zweiten Aktes beklagt sich Vulcanus bei seiner angebeteten Pallas. Cupido wiederum fordert von ihm einen Pfeil, der jede Brust durchbohrt. Und er hat Erfolg: Venus ist in Liebesglut, doch Adonis hat nach wie vor nur die Jagd und deren Göttin Diana im Sinn. Aber letztlich kann er sich dem Werben einer Liebesgöttin kaum entziehen und so ist es um das Paar geschehen.

Es folgt der zweite Akt aus Johann Sigismund Kussers Oper „Adonis“ in der Aufführung des Stuttgarter Ensembles „il Gusto Barocco“ unter der Leitung von Jörg Halubek.

Musik: Johann Sigismund Kusser „Adonis“ 2. Akt M0724384 (41:55)

Der zweite Akt aus Johann Sigismund Kussers Oper „Adonis“ in einer Aufnahme mit „il Gusto Barocco“ unter der Leitung von Jörg Halubek.

Im letzten Akt nimmt das Drama seinen Lauf. Adonis will zum Leidwesen der Venus nach der Liebesnacht noch immer zur Jagd. Vergeblich warnt sie ihn, er sei vom Liebesrausch zu geschwächt. Daphne hat endlich Ruhe vor Apollo gefunden, in dem sie sich in einen Lorbeerbaum verwandelt hat. Und Vulcanus startet einen letzten Versuch, Pallas für sich zu gewinnen. Als er scheitert, kündigt er seinen Selbstmord an.

Adonis sehnt sich nun doch zu Venus zurück und hat eigentlich keine Lust mehr zur Jagd. Da erblickt er einen Eber und verfehlt ihn. Das rasende Tier zerreißt den armen Adonis. Venus findet ihn nur noch sterbend vor. Im Epilog tritt endlich der oberste Gott Jupiter in Erscheinung. Er warnt davor, sich allzu sehr irdischen Gefühlen hinzugeben. Die Seelen von Daphne und Adonis nimmt er gnädig im Olymp auf und für Daphne und Apollo errichtet er einen Tempel.

Im dritten Akt von Kussers „Adonis“ sind zu hören:

Venus: Ulrike Hofbauer
 Adonis: Yannick Debus
 Cupido: Anita Rosati
 Daphne: Nina Bernsteiner
 Apollo: Nils Wanderer
 Pallas: Seda Amir-Karayan
 Vulcanus: Morgan Pearse
 Jupiter: Dominik Wörner

Il Gusto Barocco
 Die musikalische hat Jörg Halubek.

Musik: Johann Sigismund Kusser „Adonis“ 3. Akt M0724384 (42:33)

Sie hörten Johann Sigismund Kussers Oper „Adonis“. Die Mitwirkenden waren:

Venus: Ulrike Hofbauer
 Adonis: Yannick Debus
 Cupido: Anita Rosati
 Daphne: Nina Bernsteiner
 Apollo: Nils Wanderer
 Pallas: Seda Amir-Karayan
 Vulcanus: Morgan Pearse
 Jupiter: Dominik Wörner

Il Gusto Barocco – Barockorchester
 Der Dirigent war Jörg Halubek.

Im SWR2 Opernabend geht es nun weiter mit der zweiten Stuttgarter Wiederentdeckung. Etwas mehr als hundert Jahre nach Kussers „Adonis“ wurde 1813 am Hoftheater mit Conradin Kreutzers „Der Taucher“ ebenfalls eine Pionierleistung vollbracht. Es ist eine der ersten romantischen Opern, die der kurzzeitige Hofkapellmeister für Stuttgart komponiert hat. Mit dem Kammerchor Stuttgart und der Hofkapelle Stuttgart hat sich der Dirigent Frieder Bernius nun für eine konzertante Aufführung im Bürgerhaus Backnang am 22. Mai 2022 in Auszügen für dieses verschollene Frühwerk der Opernromantik eingesetzt. Wir hören ihn hier zunächst im Gespräch mit SWR2 Opernredakteur Bernd Künzig zu dieser Wiederaufführung.

O-Ton: Gespräch Frieder Bernius zu "Der Taucher" (22:48)

Hier folgt also in Auszügen Conradin Kreutzers frühromantische Oper „Der Taucher“ mit dem Kammerchor und der Hofkapelle Stuttgart unter der Leitung von Frieder Bernius. Die weiteren Mitwirkenden sind:

Alphonsine: Sarah Wegener
 Ivo: Philipp Mathmann
 Antonio: Daniel Schmid
 Lorenzo: Johannes Hill
 Alphonso: Pascal Zurek
 Sprecherin: Barbara Stoll

Musik: Conradin Kreutzer „Der Taucher“ M0707713 (63:44)

Der SWR2 Opernabend ging zu Ende mit Auszügen aus Conradin Kreutzers romantischer Oper „Der Taucher“. Die Mitwirkenden waren:

Alphonsine: Sarah Wegener
 Ivo: Philipp Mathmann
 Antonio: Daniel Schmid
 Lorenzo: Johannes Hill
 Alphonso: Pascal Zurek
 Sprecherin: Barbara Stoll

Der Kammerchor Stuttgart und die Hofkapelle Stuttgart wurden von Frieder Bernius geleitet.

Redakteur des Opernabends war Bernd Künzig.